

---

# Öffentliche Ausschreibung pro agro Marketingpreis 2020 – natürlich Brandenburg!

---

## Zielsetzung

Zur **Förderung innovativer Produktentwicklungen und Vermarktungskonzepte im ländlichen Raum** lobt pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. zur Internationalen Grünen Woche Berlin 2020 den

## **pro agro Marketingpreis 2020 – natürlich Brandenburg!**

aus.

Am Freitag, den **17. Januar 2020** findet die Verleihung durch Agrarminister Jörg Vogelsänger, pro agro Vorstandsvorsitzende Hanka Mittelstädt und pro agro Geschäftsführer Kai Rückewold auf der **Internationalen Grünen Woche in Berlin** statt.

## **Drei gute Gründe, um mitzumachen:**

### **1. Medienaufmerksamkeit:**

Die IGW genießt höchstes Medieninteresse. Über 15.000 Artikel, 8.000 Online-Nachrichten, 2.000 Hörfunk- und Fernsehbeiträge sowie 20.000 Facebook Fans berichten und begleiten die Woche jährlich. Zudem werden durch pro agro alle Teilnehmer medienwirksam kommuniziert.

### **2. Hohe Besucherfrequenz in der Brandenburghalle**

Seit 1994 ist die Messehalle 21A der Stammplatz des Landes Brandenburg und seitdem einer der Publikumsmagneten, auf den sich viele Messebesucher freuen und immer wieder kommen. In diesem Rahmen haben Sie die Möglichkeit sich, allein durch die Teilnahme am pro agro Marketingpreis 2020, an dieser Stelle zu präsentieren, denn jeder Beitrag wird am pro agro Messestand dargestellt.

### **3. Werbung über ein ganzes Jahr**

Mit der Broschüre „Ein Land voller Ideen“, einer kurzweiligen Entdeckungsreise durch das innovative Brandenburg, wurde ein reichweitenstarkes Medium geschaffen, mit dem die Produkte, Produktideen und Vermarktungskonzepte aller Wettbewerbsteilnehmer eines jeden pro agro Marketingpreises werbewirksam über das gesamte Jahr dargestellt werden.

---

## Teilnahmeinformationen

### Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

Zur Teilnahme am Wettbewerb, um den „pro agro Marketingpreis 2020 – natürlich Brandenburg!“ sind Produzenten der Agrar- und Ernährungswirtschaft, Direktvermarkter, Landurlaubsbetriebe (Beherbergungs- und Freizeiteinrichtungen), Reiterhöfe, Landgasthöfe sowie regionale Vermarktungsinitiativen und Netzwerke **aus Brandenburg** aufgerufen.

Der pro agro Marketingpreis wird für neue Produkte, Produktideen und Angebote in den drei Kategorien **Land- und Naturtourismus, Direktvermarktung** und **Ernährungswirtschaft** vergeben.

### Kategorie 1 – Land- und Naturtourismus

Eingereicht werden können land- und naturtouristische Angebote aus Brandenburg. Das heißt, Sie als Unternehmen beschreiben ihr Angebot, mit der für Sie erfolgsversprechenden Vermarktungsstrategie und dem dazugehörigen Preis. Unter der Maßgabe „**natürlich Brandenburg!**“ schaut die Jury auch darauf, wieviel Brandenburg in Ihrem Wettbewerbsbeitrag steckt. Zeigen Sie bitte nachvollziehbar auf, wie und an welchen Stellen Sie erweiterte Kooperations- und Vernetzungsleistungen zwischen Produzenten, Direktvermarktern, Dienstleistern, Kultureinrichtungen und anderen touristischen Leistungsträgern, sowie komplexe Vermarktungsinitiativen Ihrer Region in Ihr Angebot integrieren. Unterstützend finden Sie in den angefügten Datenblättern hilfreiche Fragestellungen. Darüber hinaus können Sie, ergänzend zu den Datenblättern, auch frei formulieren und mit einer kreativen, aussagekräftigen Darstellung die Jury überzeugen.

### Kategorie 2 – Direktvermarktung

Sie haben selbsterzeugte Produkte und **vermarkten diese über Hofläden, Märkte** oder auf anderen Wegen, **direkt an den Verbraucher**? Dann bewerben Sie sich in dieser Kategorie. Zugelassen sind hier Beiträge neuer oder auch weiterentwickelter Produkte, die von Ihnen hergestellt werden. Des Weiteren können innovative Vermarktungskonzepte eingereicht werden. Diese sollten ausführlich und gut nachvollziehbar dargestellt sein. Unter der Maßgabe „**natürlich Brandenburg!**“ schaut die Jury auch darauf, wieviel Brandenburg in Ihrem Wettbewerbsbeitrag steckt, ob also Rohstoffseitig oder durch Kooperationen mit weiteren Brandenburger Erzeugern und/ oder Touristischen Einrichtungen gearbeitet wird. Unterstützend finden Sie in den angefügten Datenblättern hilfreiche Fragestellungen. Darüber hinaus können Sie, ergänzend zu den Datenblättern, auch frei formulieren und mit einer kreativen, aussagekräftigen Darstellung die Jury überzeugen.

---

## Kategorie 3 – Ernährungswirtschaft

Diese Kategorie steht für selbsterzeugte, regionale Produkte, die **schwerpunktmäßig über den Lebensmitteleinzelhandel vermarktet** werden oder werden sollen. Zugelassen sind hier Beiträge neuer oder auch bereits bestehende Produkte, die von Ihnen im Land Brandenburg entwickelt oder weiterentwickelt und produziert worden sind. Des Weiteren können innovative Vermarktungskonzepte eingereicht werden. Diese sollten ausführlich und gut nachvollziehbar dargestellt sein. Unter der Maßgabe „**natürlich Brandenburg!**“ schaut die Jury auch darauf, wieviel Brandenburg in Ihrem Wettbewerbsbeitrag steckt, ob also Rohstoffseitig oder durch Kooperationen mit weiteren Brandenburger Erzeugern und/ oder Touristischen Einrichtungen gearbeitet wird. Unterstützend finden Sie in den angefügten Datenblättern hilfreiche Fragestellungen. Darüber hinaus können Sie, ergänzend zu den Datenblättern, auch frei formulieren und mit einer kreativen, aussagekräftigen Darstellung die Jury überzeugen.

## **JETZT NEU** - Der EDEKA Regionalpreis 2020 auch offen für Direktvermarktung

Ab diesem Jahr haben **alle Unternehmen aus der Kategorie 2 - Direktvermarktung und aus der Kategorie 3 - Ernährungswirtschaft**, die sich für den **21. pro agro Marketingpreis** bewerben gleichzeitig die Möglichkeit mit ihren eingereichten Unterlagen an der Auslobung des **EDEKA-Regionalpreises 2020** teilzunehmen.

Bislang war dies ausschließlich für die Kategorie 3 – Ernährungswirtschaft möglich.

Einziges Einschränkung: Es muss gewährleistet sein, dass noch keine Vermarktung des eingereichten Produktes im Lebensmitteleinzelhandel erfolgt ist.

## Bewerbung und Auswahlverfahren

Brandenburger Unternehmen, die am Wettbewerb, um den „pro agro Marketingpreis 2020 – natürlich Brandenburg!“ teilnehmen möchten, verwenden hierfür das beigefügte **Datenblatt** und füllen es bitte vollständig aus. Zur Visualisierung Ihres Beitrags werden zudem ein **Produktfoto** sowie das **Produkt selbst** benötigt.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in gedruckter und digitaler Form ein. Ihre Produktprobe übersenden Sie uns bitte per Post. Ihre Bewerbung richten Sie an den pro agro e.V., Frau Manuela Lenz.

**Einsendeschluss: Donnerstag, 31. Oktober 2019**

Bewerbungen, die nach dem angegebenen Termin eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Nur vollständige Unterlagen - bestehend aus entsprechend ausgefülltem Datenblatt, Produktfoto, Produkt – werden als Bewerbungsbeitrag zugelassen und der unabhängigen Fachjury zur Bewertung vorgelegt.

Frische, verderbliche Produkte müssen spätestens zur Jurysitzung am 03. Dezember 2019 (bis 10.00 Uhr) in die pro agro Geschäftsstelle geliefert werden.

---

## Juryentscheidung

Alle zugelassenen Bewerbungsbeiträge werden einer unabhängigen Fachjury zur Bewertung vorgelegt. Die Jury besteht aus mindestens 12 Fachleuten, die aus den Bereichen Agrar- und Ernährungswirtschaft, Direktvermarktung, Tourismus, Lebensmitteleinzelhandel, Medien, Wissenschaft sowie weiteren marketingrelevanten Bereichen stammen. Eine Übersicht der Jurymitglieder entnehmen Sie den letzten Seiten. Die Jurysitzung wird durch den pro agro e.V. geleitet.

Die Jurysitzung findet am Dienstag, den **03. Dezember 2019**, ab 13:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbands pro agro statt.

In die Entscheidung der Jury fließt neben dem Innovationsgedanken auch die Aufbereitung der vorliegenden Unterlagen mit ein. Die Entscheidung der Jury findet in schriftlich-geheimer Abstimmung statt. Dabei werden je Kategorie jeweils die ersten drei Plätze vergeben. Die Juryentscheidung ist bindend und endgültig.

Die Benachrichtigung der Gewinner des pro agro Marketingpreises erfolgt im Anschluss an die Juryentscheidung unter Berücksichtigung der Verschwiegenheit bis zur Veröffentlichung.

## Preisverleihung

Die öffentliche Vergabe des pro agro Marketingpreises erfolgt auf der Internationalen Grünen Woche Berlin in der Brandenburghalle am **Freitag, den 17. Januar 2020**.

## Leistungen für die Preisträger

Die Auslobung des Marketingpreises wird öffentlichkeitswirksam in der Presse begleitet.

Die Preise je Kategorie:

1. jeweils ein produzierter Videoclip zum Gewinnerbeitrag im Wert von 500,-€
2. ein pro agro Marketingpaket im Wert von 300,-€
3. ein pro agro Marketingpaket im Wert von 200,-€.

Dazu wird den Preisträgern das Marketingpreis-Zeichen für eigene Marketingaktivitäten, wie Printprodukte und Onlinemaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Gewinner des „**EDEKA Regionalpreis 2020**“ erhalten die Möglichkeit einer exklusiven Erstvermarktung über die Edeka (z.B. Handzettelwerbung, Inserate), angepasst an die zur Verfügung stehenden Produktionskapazitäten bzw. die Saison.

Rückfragen an: [marcus.reh@minden.edeka.de](mailto:marcus.reh@minden.edeka.de)

**Alle Teilnehmer** werden in die **Broschüre „NEUES AUS BRANDENBURG 2020“** des Verbandes pro agro aufgenommen und damit öffentlichkeitswirksam über ein ganzes Jahr beworben.



---

## Die Jury des „pro agro Marketingpreises“ stellt sich vor.



**Thomas Braune, Leiter der Abteilung Landesmarketing in der Brandenburger Staatskanzlei** (Jurymitglied seit 2017)

„Jurysitzung beim pro agro – Marketingpreis bedeutet Meinungsstreit in jedweder Form und Genuss mit allen Sinnen. Die eingereichten Produkte und Ideen sind vielfach Trendsetter von Entwicklungen in Brandenburg. Manch Ausgezeichneter ist heute sogar Partner des Landesmarketings. Kurzum: wenn es den Preis nicht gäbe, müsste man ihn erfinden!“



**Marcus Franken, Tagesspiegel, Redaktionsleiter „Landpartie“**

(Jurymitglied seit 2019)

"Berlin und Brandenburg, Verbraucher und Erzeuger müssen wieder stärker zusammen kommen. Denn davon profitieren beide: Bauern finden Kunden; die ihre Arbeit wertschätzen. Und die Städter wissen, woher ihre Nahrungsmittel kommen."



**Moritz Hartmann, Projektredaktion Antenne Brandenburg vom rbb**

(Jurymitglied seit 2015)

„Die Regionalität spielt bei Lebensmitteln und touristischen Angeboten genauso eine große Rolle, wie bei den Informationen, die wir täglich auf Antenne Brandenburg verarbeiten. Deswegen ist es mir immer eine große Freude meinen Brandenburg Horizont mit jeder Jurysitzung zu erweitern.“



**Lars Jaeger, Projektleiter Internationale Grüne Woche-Messe Berlin**

(Jurymitglied seit 2016)

„Für mich als Projektleiter der Internationalen Grünen Woche spielt die echte Regionalität eine entscheidende Rolle. Sie ist der Garant unseres Erfolges, weil sich nur mit diesem Thema auch die echten Spezialitäten herausbilden können. Als Jurymitglied für den pro agro Marketingpreis habe ich die Chance, nicht nur die Produkte sondern auch die dahinter stehenden Firmen und die dazugehörigen Philosophien kennenzulernen. Und dabei kann ich immer wieder feststellen, dass Trends vor der Haustür und nicht in der großen weiten Welt

gemacht werden. Diese Erkenntnis ist eine tolle Basis, die Ernährungssäule der IGW weiter zu entwickeln.“



**Peter Krause, Geschäftsführer des Landestourismusverband Brandenburg e.V**

(Jurymitglied seit 2014)

„Der Lebenszyklus vieler touristischer Produkte wird immer kürzer. Um Brandenburg-Entdecker und Stammgäste zu begeistern, benötigen wir neue und innovativere Produkte. Ich freue mich bei der Auswahl der besten Bewerber wiederholt dabei zu sein.“

**Dr. Detmar Leitow, Clustermanager Ernährungswirtschaft**

(Jurymitglied seit 2017)



„Aus der Vielzahl der innovativen Produkte und Leistungen die Preisträger zu ermitteln, bedeutet Verantwortung und Freude zugleich. Die Mitarbeit in der Jury für den Marketingpreis ist eine große Ehre für mich.“



**Marcus Reh, Abteilungsleiter Regionaleinkauf Berlin / Brandenburg, Sachsen-Anhalt EDEKA Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH**

"Wie schon seit vielen Jahren freue ich mich wieder auf die vielen interessanten Produkte und Ideen aus Brandenburg. Es ist immer wieder spannend die vielen innovativen Ideen zu beurteilen."



**Prof. Dr. Hartmut Rein, Studiengangsleiter Masterstudiengang "Nachhaltiges Tourismusmanagement", Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**

(Jurymitglied seit 2014)

„Ich freue mich jedes Jahr auf die Jurytätigkeit für den pro agro Marketingpreis wegen der vielen kreativen Einreichungen aus ganz Brandenburg und dem spannenden Austausch dazu mit den anderen Jurymitgliedern. Insbesondere bin ich natürlich immer wieder gespannt, auf die neuesten landtouristischen Angebote sowie die vielen neuen kulinarischen Produkte.“



**Kai Rückewold, Geschäftsführer des pro agro -Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V.**

„Jedes Jahr machen mich die tollen Einreichungen für unseren Marketingpreis stolz. Stolz, weil hier oft die erfolgreiche Entwicklung oder auch Weiterentwicklung von Produkten und Kooperationen zu sehen ist. Das wiederum ist für mich eine starke Motivation für meine tägliche Arbeit, denn wir als Verband sind für viele dieser Unternehmen auf ihrem Weg Begleiter und Unterstützer.“





**Dr. Jens-Uwe Schade, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation, Pressesprecher des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft Brandenburg**

(Jurymitglied seit 2014)

„Der pro-agro-Marketing-Preis ist für mich eine Art Seismograph der aktuellen Trends unserer heimischen Agrar- und Ernährungswirtschaft und im Landurlaub. Dabei geht es mir nicht um die Jagd nach Neuem, Sensationellem. Vielmehr kann auch die Rückgewinnung tradierter Produkte und Formate ein Gewinn sein. Innovationen sind kein Selbstzweck: Am Ende muss es bei allen Angeboten darum gehen, dauerhaft am Markt bestehen zu können.“



**Prof. Dr. Jürgen Schwill, Fachgebiet "Internationales Management & Marketing", Studiendekan berufsbegleitender Bachelor BWL, Vorsitzender des Prüfungsausschusses im FB Wirtschaft Technische Hochschule Brandenburg**

„Seit 2014 bin ich dabei und es macht mir weiterhin viel Spaß, innovative, regionale Produkte und Leistungsangebote kennenzulernen und mit meinem Votum zur Förderung regionaler Anbieter beitragen zu können.“



**Dr. Andreas Zimmer, Leiter Clustermanagement Tourismus**

(Jurymitglied seit 2017)

„Die Einreichungen schaffen es jedes Jahr, mein Herz höher schlagen zu lassen. Die Vielfalt der dort präsentierten tollen Ideen und innovativen Produkte – im Großen, wie im Kleinen – ist sensationell und genau das, was unsere Kunden und Gäste wollen.“

---

## **Ansprechpartner**

pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes  
in der Region Brandenburg-Berlin e.V.

Frau Manuela Lenz

Gartenstraße 1-3

14621 Schönwalde-Glien

Tel. 0 33 230 – 20 77-30

Fax 0 33 230 – 20 77-69

E-mail: [lenz@proagro.de](mailto:lenz@proagro.de)

[www.proagro.de](http://www.proagro.de)

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!